

Beistand für Senioren

Ausbildung zum Seniorenbegleiter absolviert

Um Menschen im Alter, die oftmals krank sind und Angst vor dem Alleinsein und Sterben haben, auf ihrem letzten Lebensweg zu begleiten, hat die Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen gemeinsam mit der Schaumburger Kontaktstelle Ehrenamt, dem Amt für Altenpflege und der in Obernkirchen ansässigen Krankenkasse BKK 24 eine Fortbildung zur freiwilligen Seniorenbegleitung initiiert. Die insgesamt zehn Teilnehmer des ersten Kurses, die zum größten Teil schon vorher im Bereich der Altenpflege tätig waren, haben am Donnerstagabend ihr Abschlusszertifikat überreicht bekommen und die viermonatige Ausbildung, die im Februar begonnen und Ende Mai 2007 geendet hat, zugleich Revue passieren lassen.

Obernkirchen. Da viele Senioren alleine leben und auf regelmäßige Unterstützung angewiesen sind, gibt es die sogenannten „freiwilligen Seniorenbegleiter“. Ihre Aufgabe ist es, alte Menschen zu besuchen und zu begleiten, sie zu beraten und ihnen Sicherheit zu vermitteln. Im Rahmen dieser Ausbildung lernen die angehenden Begleiter die besondere Situation und die spezifischen Probleme älterer Menschen kennen.

Inhaltlich werden in den Kursen die Themen Veränderungen im Alter, Erkrankungen, Notfallhilfe und praktische Pflegehilfsmittel, aber auch religiöse Fragen, mit denen sich Senioren auseinandersetzen, behandelt. Im Rahmen des viermonatigen Lehrgangs waren auch 20 Stunden Praktikum in einer Begegnungsstätte, einem Pflegedienst oder einer Seniorengruppe inbegriffen.

„Der Unterschied zwischen Theorie und Praxis wird einfach deutlich“, lautet das Fazit einer Teilnehmerin. Gut sei es auch gewesen, dass religiöse Themen, mit denen man sonst nicht in Berührung komme, angesprochen worden seien, fügt sie hinzu.

Ein anderer Teilnehmer ist der Ansicht, dass man eine „neue Dimension vom Leben“ bekomme. Bilder von einsamen Menschen in der Nachbarschaft würden einem deutlich machen: „Das kann's nicht sein.“ Der Kurs gebe einem somit auch die Möglichkeit, „Bedürftige“ zu erreichen. Besonders durch das Praktikum habe man viel erfahren, ergänzt er abschließend.

Der neue Ausbildungskurs zum „Freiwilligen Seniorenbegleiter“ beginnt am 7. März und endet am 27. Juni. Einen Informationsabend dazu gibt es am kommenden Donnerstag, 7. Februar, von 18 bis 19.30 Uhr im „Klassenzimmer“ der BKK 24, Sülbecker Brand 1, in Obernkirchen. Referieren werden wieder Anke Grimm von der Evangelischen Erwachsenenbildung sowie Manfred Lück von der BKK. Anmelden können sich Interessierte unter (0 57 24) 97 10, Stichwort „Altenpflege“. clb